

Anwesend:

Schülervertreter/in Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Ryan Bou Saeed
Ausschussmitglied Amelia Gawliczek
Ausschussmitglied Maya Kempcke
Ausschussmitglied Bennet Krumme
Ausschussmitglied Helena Michalski
Ausschussmitglied Momamed Said
Ausschussmitglied Hans Wiesner
Ausschussmitglied Benjamin Maik Wilke
Ausschussmitglied Elisabeth Witt

Schülervertreter/in Ersatzmitglieder

Ersatzmitglied Tayla Dieske
Ersatzmitglied Johann Janz
Ersatzmitglied Dennis Liesmann

Ersatzmitglied Marie Lohmann
Ersatzmitglied Yamen Obid
Ersatzmitglied Lennox Schierloh
Ersatzmitglied Uğurpala, Özgül

Vors. Jugendhilfeausschuss

Marvin Hager

Verwaltung

Jan Gerjets Jugendamt - Stadtjugendpfleger
Sabine Folkens Jugendamt - Protokollführerin

Gäste

Jörg Ratzmann – Jugendamtsleiter
Christina Heide – Jugendhilfeausschuss
Andreas Tönjes – Beigeordneter
Christian Fitters – Oldenburg Jugendpflege

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2025
- 3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- 4 Informationsveranstaltung Klinikum
- 5 Vape-Automaten an Schulen
- 6 Schools Out
- 7 Beteiligungsaktion Wattenmeerregion
- 8 Änderung der Satzung des Jugendparlamentes
- 9 Wahlen zum Vorstand
- 10 Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Hans Wiesner** eröffnet die Sitzung um 16.38 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.05.2025 und 26.06.2025

Die Niederschriften wurden mit 6 ja Stimmen und 7 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Frau Özgül Uğurpala, berichtet aus dem Umweltausschuss. Es gibt eine virtuelle Wattwanderung.

Herr Marvin Hager berichtete von der gestrigen Ratssitzung.

- Nächstes Jahr wird der neue Oberbürgermeister gewählt. Der Wahltermin steht noch nicht fest.
- Ein Teil für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt wurde beschlossen.
- 3 wichtige Vorlagen wurden diskutiert, darunter das Investitionsvorhaben im **Voslappergroden Nord**. Die Umweltgutachten liegen jetzt für einen Monat im technischen Rathaus aus. Der Stadtbaurat könnte, falls Interesse besteht eingeladen werden.

Herr AndreasTöjes berichtete über die **Vorlagen zum Vogelschutzgebiet**, die Ansiedlung von **TES** und die **Auflegung des Naturschutzgebietes**. Er empfiehlt dem Jugendparlament sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, da es um ihre Zukunft geht.

Herr Jan Gerjets informierte, über den Besuch des letzten Jugendparlamentes beim Unternehmen TES (Tree Energy Solution). Die Firma TES beabsichtigt einen riesig großen Wasserstoff Hub oben beim Jade-Weser-Port zu bauen. Es gibt großen Widerspruch vom Umwelt- und Klimaschutz.

Frau Christina Heide erklärte, dass das Gelände für die Industrie aufgespült wurde. Wenn man nicht zeitnah dort Industrie ansiedelt, wird es irgendwann ein Naturschutzgelände. **Herr Andreas Tönjes** bietet an, bei Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

Herr Jörg Ratzmann regt an, sich ein eigenes Bild zu machen und Fachleute für weitere Informationen einzuladen.

4 Informationsveranstaltung Klinikum

Herr Jan Gerjets erklärte kurz den öffentlichen finanziellen Sachstand. Dieser hat sich seit der letzten Sitzung nicht geändert. **Herr Marvin Hager** informierte, dass es einen endgültigen Ratsbeschluss gäbe, ein gemeinsames Haus mit dem Landkreis Friesland zu bauen. Der Standort ist noch nicht gesetzt. Es soll ein Zusammenschluss der der Klinken Varel, Sanderbusch, Klinikum geben. Zeitpunkt der Eröffnung evtl. im Jahr 2036. **Herr Hans Wiesner** bittet, Herrn Schönfelder und Herr Schaaf Geschäftsführer vom Klinikum zur nächsten Sitzung einzuladen.

5 Vape-Automaten an Schulen

Herr Jan Gerjets informierte, dass es keine ordnungsrechtliche Handhabe gibt, um Vape- Automaten zu verbieten, solange eine Altersprüfung erfolgt.

Herr Jörg Ratzmann äußert sich kritisch und weist auf die Wirkung von Plakaten hin die neben den Automaten aufgehängt werden könnten. Auch die Presse könnte mit einbezogen werden.

Es entsteht eine rege Diskussion. **Herr Jörg Ratzmann** merkt an, dass wenn die Automaten nicht genutzt werden diese vom Hersteller abgebaut werden. Er schlägt vor, Herrn Martin Sinzenich vom Gesundheitsamt einzuladen. Dieser könnte dann einen kurzen Vortrag über Vapes halten.

Der Vorsitzende **Herr Hans Wiesner** lässt abstimmen, ob Herrn Sinzenich eingeladen und Plakate aufgehängt werden sollen.

Bei der Abstimmung wurde dies mit 2 Enthaltungen angenommen **Herr Jörg Ratzmann** kümmert sich um den Kontakt und wird diesen an **Frau Sabine Folkens** weiterleiten. **Frau Elisabeth Witt** wird dieses Thema in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung vortragen.

6 Schools Out

Herr Jan Gerjets schlägt vor, dass das Jugendparlament in Zukunft die Organisation und den Vorverkauf der Karten übernimmt.

Reent Fröhlich vom Pumpwerk soll zu nächsten Sitzung eingeladen werden. **Herr**

Hans Wiesner und **Frau Elisabeth Witt** stimmen zu, den Verkauf weitläufiger auf allen Schulen (Oberstufen) zu verbreiten.

Herr Jan Gerjets würde es gut finden, wenn es wieder auch eine unter 16 Jahre Party geben würde. Dies müsste organisiert werden. Der Vorsitzende lässt abstimmen. Das Ergebnis der Abstimmung: 11 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen.

Frau Helena Michalski, **Frau Tanja Dieske** und **Herr Hans Wiesner** bietet ihre Unterstützung bei der Organisation an.

7 Beteiligungsaktion Wattenmeerregion

Bis zum 22.09.2025 läuft die Anmeldung (Beteiligungsworkshop) in Bremerhaven. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

8 Änderung der Satzung des Jugendparlamentes

Herr Jan Gerjets schlägt vor, den Vorstand künftig **nicht vor, sondern nach** den Sommerferien zu wählen. Er empfiehlt, die Geschäftsordnung **nicht** zu ändern und die Wahl **wie bisher** nach den Sommerferien durchzuführen.

Es wurden 2 Abstimmungen durchgeführt:

1. Den Vorstand möglichst paritätisch zu besetzen und dies durch das Rechtsamt prüfen zu lassen.

-> Einstimmig angenommen.

Herr Jan Gerjets lässt dies prüfen

2. Zeitpunkt der Vorstandswahl
Wahl 2 Mal nach den Sommerferien

6 Stimmen für die Wahl vor den Sommerferien

7 stimmten dafür, dass die Geschäftsordnung beibehalten wird und es gab 3 Enthaltungen.

Damit bleibt die derzeitige Regelung bestehen.

Ab 2027 soll erst nach den Sommerferien gewählt werden.

9 Wahlen zum Vorstand

Herr Jan Gerjets schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertragen, damit die jetzigen Stellvertreter die Möglichkeit haben, sich zur Wahl stellen zu lassen. **Frau Elisabeth Witt** schlägt vor, dennoch heute zu wählen. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

10 sind dafür heute zu wählen, 1 Stimme dagegen und 2 Enthaltungen.

Zur Wahl für den 1. Vorsitz stellten sich **Frau Elisabeth Witt** und **Herr Mohamed Said** zur Verfügung.

Frau Elisabeth Witt wurde mit 8 Stimmen als **1. Vorsitzende** gewählt.

Herr Mohamed Said erhielt 3 Stimmen.

Zur 1. und 2. Stellvertretung stellten sich auf:

Hans Wiesner,
Mohamed Said,
Benjamin-Maik Wilke
und Helena Michalski.

Ergebnisse:

Hans Wiesner: 10 Stimmen
Helena Michalski: 7 Stimmen
Mohamed Said: 3 Stimmen
Benjamin-Maik Wilke: 2 Stimmen

Damit stehen die Stellvertreter fest:

- 1. Stellvertreter: Hans Wiesner**
- 2. Stellvertreterin: Helena Michalski**

Die neu gewählte Vorsitzende, **Frau Elisabeth Witt**, übernimmt die Sitzung.

10 Verschiedenes

Herr Hans Wiesner weist auf die Kundgebung zum Antikriegstag des DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) am 01.09.2025 hin.

- Beginn: 18.00 Uhr
- Treffpunkt: Wilhelm-Krökel-Platz.

Dort erfolgt die Kranzniederlegung. Geplant ist ein kleiner Gedenkmarsch zum Synagogenplatz mit einem kurzen Stopp bei den Stolpersteinen in der Marktstraße. Dort werden Briefe von Schülerinnen und Schülern zum Thema
- Krieg und Frieden- vorgelesen. Diese Aktion wurde bereits 1957 ins Leben gerufen.

Die Jugendparlamentarier bedanken sich bei Herrn Hans Wiesner für sein Engagement.

Sie begrüßten Frau Elisabeth Witt als neue Vorsitzende.

Herr Mohamed Said lädt zu IGS Projekt gegen Gewalt an Frauen (Orange Days) (Ausstellung bis Ende November) ein.

Frau Marie Lohmann (Pressesprecherin) informierte, dass das Jugendparlament Friesland gerne eine Kooperation eingehen möchte.

Herr Andreas Tönnjes berichtet zum Thema Antrags- und Rederecht im Rat. Er möchte den Antrag erneut einbringen und den Verfahrensweg abkürzen und den Antrag direkt in den Rat mit einbringen. Er möchte sich ein Stimmungsbild von den Jugendparlamentariern einholen. **Herr Jan Gerjets** unterstützt dies sehr.

Das Meinungsbild fällt positiv und einstimmig aus.

Frau Elisabeth Witt appelliert, an den Ausschüssen teilzunehmen.

Herr Andreas Tönnjes schlägt vor, evtl. die Geschäftsordnung zu ändern, so dass jedes Jupa Mitglied an den Ausschüssen teilnehmen darf. **Frau Sabine Folkens** weist darauf hin, dass es für jede Teilnahme Sitzungsgeld gibt.

Ende der Sitzung 18:53 Uhr

Elisabeth Witt
Vorsitzende
Jugendparlament

Sabine Folkens
Protokollführerin